

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

175 (25.6.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Zweites Blatt.

Donnerstag den 25. Juni

1896.

Bekanntmachung.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin hat die Gnade gehabt, zur Ausschmückung der städtischen Friedhofskapelle ein schönes Kunstwerk, den Erblin am Kreuze darstellend, zu stiften und dem Unterzeichneten durch nachstehendes Allerhöchste Schreiben von der Stiftung Kenntnis zu geben.

Die Einweihung der Grabkapelle, welche nunmehr die letzte Ruhestätte meines heimgegangenen Sohnes sein wird, glebt mir Veranlassung, mehr wie je Derjenigen zu gedenken, welche durch schwere Prüfungen hindurch geführt worden sind und ihre Entschlafenen zu Grabe geleiten. Der Trost des letzten Segens über die Verstorbene wird in unserer Friedhofskapelle ausgesprochen, und die aufrichtenden Worte glaubensvoller Ergebung klingen dort an das Ohr der Hinterbliebenen.

Dieser Stätte, wo viele Trauernde jährlich aus- und eingeht, möchte ich einen kirchlichen Schmuck spenden dürfen, dessen Gegenwart vielleicht Einem oder dem Andern dieser Leidtragenden trostreichen Ausblick zu gewähren vermag. Ich habe dazu ein großes Kreuzifix gewählt, bestimmt, hinter der Kanzel eine würdige Aufstellung zu finden, und bitte Sie, Herr Oberbürgermeister, diese Gabe in Empfang nehmen und ihrer Bestimmung zuführen zu wollen. Es wird mir stets unvergessen bleiben, wie die Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe die Prüfungen des Jahres 1888 mit mir getragen hat, welche Teilnahme mir von allen Seiten bewiesen worden ist. Dertlich nicht weit von einander getrennt, sind Grabkapelle und Friedhofskapelle in ernster Weise mit einander verbunden: Daber stammt mein Wunsch, meiner Anteilnahme an der Trauer Andern durch eine Gabe Ausdruck zu geben.

Schloß Baden, den 24. Juni 1896.

(gez.) Luise.

Namens der Stadtgemeinde Karlsruhe spreche ich hiedurch für die schöne, pietätvolle Gabe und die herzbewegenden Worte, die sie begleiteten, innigen ehersuchsvollen Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Juni 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schneizer.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 60723. Die Anmeldung der Dienstboten betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam: Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 17 — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Diensttritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Diensttritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impresen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impresen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressirtes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bezw. Diensttritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 24. Juni 1896.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. S. 157 zur Firma „Oskar Mathias & Cie.“ in Karlsruhe. Ehevertrag des Gesellschafters Oskar Mathias mit Klara Paulina Fleischhauer von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, den 20. Mai 1896, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
2. In das Firmenregister zu Band II O. S. 661 zur Firma „Johann Renfer“ in Lengnau bei Biel mit Zweigniederlassung hier. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben.

Karlsruhe, den 22. Juni 1896.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Freitag den 26. Juni l. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Hirschstraße 30, parterre, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha mit 6 Sesseln, grüner Blüschbezug, 1 Leder-Sopha mit 2 Sesseln, 1 ovaler Tisch und 1 Pfeilerschrank in Mahagoni, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Brandkasten, 1 Weißzeugschrank, 3 einbürtige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 tannener Waschtisch, 3 vollständige Betten, 3 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd mit Kupferkessel, 1 kupferner Waschkessel, 1 Bügelherd, 1 Hintabwanne, 1 Gartentisch, 2 Bänke, 4 Stühle, verschiedene Gartengeräte, mehrere Hüter und Leitern, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1896.

F. Knab, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

21. Dienstag den 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Burger dahier im Hause Ettlingerstraße 1 hier- selbst (Eingang von der Bahnhofstraße) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung: 1 Wassermotor (1½ Pferdekraft), 1 schmied-

eisernes Abdampfohr (ca. 25 Meter), eine schmiedeiserne Zuleitung zum Wassermotor mit Schieber, 1 kupfernen Windkessel, 1 gebrachte Dynamomaschine (50 Lampen) und 1 Glühlämpchen mit 158 Stück Glühlämpchen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 24. Juni 1896. Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist die Vorderhaus-Parterre-wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und 2 Kellern für 430 Mark an eine kleine Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

*31. Bernhardsstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

*21. Douglasstraße 4 (nächt der Stefanienstraße) ist wegen Wegzugs auf 23. Oktober or. der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Waschküchen und Trockenständer-Antbeil zu vermieten. Auf Wunsch können 1—3 tapezierte Mansardenzimmer zugegeben werden. Einzuleben täglich von 12—4 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer Werberplatz 34 a.

*21. Lachnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

* Leopoldstraße 4 ist eine schöne Parterre-wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Veranda nebst sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 13, 2. Stock.

* Leopoldstraße 23 ist ein Zimmer mit Küche und Wasserleitung im Duerbau, ebener Erde, an stille, reinliche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Luisestraße ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern und Küche auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

* Marienstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Marienstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli und Marienstraße 71 eine solche Parterre auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 77 im zweiten Stock.

11.1. Schirmerstraße 5 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badkabinett und dem üblichen Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung, sogleich oder später wegen Bezug zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Stefanienstraße 33 ist auf 1. Oktober oder früher eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Klob und üblichem Zugehör, Parterre gelegen, an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr.

* Bähringerstraße 60a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller per 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist Kaiserstraße 42 im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Karl Diez, Durlacher Allee 22.

* Zwei Zimmer, Kämmerchen, Küche mit Wasserleitung hinter besonderem Glasabschluss sind in einem Vorderhause der Kaiserstraße zu vermieten. Nur durchaus achtbare, geordnete Leute wollen sich melden: Kaiserstraße 20 im 1. Stock, nächst der Kronenstraße.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 6 im 2. Stock rechts.

2.1. Zu vermieten auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Balkon, 2 Treppen hoch, in der Kaiserstraße, nächst dem Polytechnikum, zu 700 Mk. durch W. Köhmann, Karlstraße, neben der Bad. Presse.

3.1. **Amalienstraße 85** ist die Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. an ruhige Leute zu vermieten.
Kaiserstraße 57 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten.
Kaiserstraße 57 ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Schützenstraße 86 ist per 1. oder 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt zu vermieten. Auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.1.

* Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör ist Velfortstraße 8 auf 1. Oktober d. J. Verhältnisse halber zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab.

* 2-3 möblierte Zimmer mit Küche sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

Zu vermieten ist auf 1. Juli oder später eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie. Näheres Steinstraße 21, eine Treppe hoch.

2.1. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern etc. per 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden mit Wohnung, in welchem sich das Handschuh-, Cravatten- und Hosenträgergeschäft von Herrn P. Paprzycki befindet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Metzgerladen von Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.

* **Laden mit Kontor** auf Juli oder später mit großem Schaufenster, geräumig, event. Keller und Mansarde, preiswerth zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10 beim Hauseigentümer.

* **Laden zu vermieten.** 2.1. Walbstraße 10 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, 1 Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Neubaus. Preis 600 Mark.

* **Laden mit Wohnung,** am besten für einen Buchbinder, welchem Arbeiten gesichert würden, oder auch für eine Metzger-Filiale geeignet, ist auf Oktober zu vermieten. Ebenso sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör in gesunder, prächtiger Lage ohne Vis-à-vis auf Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 4648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Werkstätte zu vermieten.** * Walbhornstraße 37 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Wohnungs-Gesuche.** * Eine kleine Beamtenfamilie sucht in ruhigem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Zimmer mit Küche wird auf 1. Juli gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4637 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör, womöglich im Vorderhaus, auf 23. Juli oder vorher. Offerten unter Nr. 4643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern wird von kleiner Familie im Westen zum Herbst gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 4635 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum 1. Oktober wird von einer ruhigen Beamtenfamilie (ohne Kinder) eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine ältere, alleinstehende Dame sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern, 2. Stock, zwischen Karls-Friedrichstraße und Durlacherthor. Offerten bittet man unter Nr. 4632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. **Gesucht** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort. Zu erfragen Durlacherstraße 57 im Hinterhaus bei Frau Schädel.

* **Wohnung** von 4 bis 6 Zimmern von kleiner Familie (zwei Personen) in besserem Hause und guter Lage auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4636 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Auf Oktober suche ich eine Wohnung von 6-7 Zimmern, möglichst in der Nähe des Hauptbahnhofes. **J. Kühn Bwe.,** Amalienstraße 91.

Zimmer zu vermieten.

* Stefanienstraße 49, Parterre, ist auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Juli an eine alleinstehende Person zu vermieten: Markgrafenstraße 38.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder 1. Juli an ein anständiges, solides Fräulein zu vermieten: Friedenstraße 16, Parterre.

* Friedenstraße 23 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

* 2.1. Ein schön und gut möbliertes Schlafzimmer, nach der Launstraße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Thurnstraße 7a, eine Treppe hoch links, Eingang Filiale L. Kappeler.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder auf 1. Juli mit Pension billigt zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Müppurstraße 64 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer in freier Lage sofort zu vermieten.

* Ludwig-Wilhelmstraße 9 ist im 5. Stock rechts ein freundlich möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Friedenstraße 22, 2 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in ruhigem, feinem Hause zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr an.

* 3.1. Zwei große, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. August an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Luisestraße 27, 3. Stock.

* 3.1. In der Nähe des Polytechnikums sind zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort oder später zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben: Walbhornstraße 14/16, 3 Treppen hoch rechts.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 39, zwei Treppen hoch.

* **Zimmer zu vermieten.** * Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist an einen besseren Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock links.

3.1. **Blumenstraße 7** sind eine Treppe hoch 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit freier Aussicht in Garten sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Pension-Anerbieten.** * Amalienstraße 14 (gegenüber dem Klapphorn) ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres zwei Stegen hoch links.

* **Zimmer-Gesuche.** * Auf 15. Juli wird ein geräumiges, möbliertes Zimmer gesucht. Bedingung: ungenirtes Musikinstrument. Offerten unter Nr. 4638 an das Kontor des Tagblattes.

In der Nähe der Fabrik von Junker & Ruh wird ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. 4651 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches sich einige Zeit zurückziehen will, sucht ein Zimmer und Verpflegung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht** zum 1. Juli ein ungenirtes, möbliertes Zimmer möglichst in der Nähe des Schlossplatzes. Offerten unter Nr. 4639 an das Kontor des Tagblattes.

* **Dienst-Anträge.** * 2.2. Auf 1. Juli wird ein starkes, fleißiges Mädchen gesucht für häusliche Arbeiten: Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

* Ein reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 67, 2. St. rechts.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Schreiner auf Bauarbeit können sofort eintreten.

G. H. Ebbecke,
Bau- und Möbelschreiner,
Hirschstraße 44.

Schmied,

ein tüchtiger, wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Tapezier auf Kundenarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei Seiffert, Leopoldstraße 15.

Ladnerin.

Eine gewandte Ladnerin kann sofort eintreten in dem Hauptgeschäft der Wiener Brod- und Feinbäckerei Kaiserstraße 225.

Ein Mädchen,

welches gut nähen kann, sofort gesucht.

Frau Haas, Kleidermacherin,
Kurvenstraße 12.

Stelle-Antrag.

Zur Führung einer Filiale von Schwabach wird eine gut empfohlene Person gesucht. Für Baaren-vorräte und täglicher Einnahme ist Kautions- oder Bürgschaft von 200 Mk. zu stellen. Offerten unter Nr. 4630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfaches Hausmädchen

findet auf 1. Juli sehr gute Stelle: Bahnhofstraße 26, parterre.

Eine fleißige Kellnerin

findet auf 1. Juli gute Stellung in Saal: Herrenstraße 10, Brauerei Bischoff.

Kellnerinnen,

feine und einfache, für einen Kurort und für hier, sowie Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Embarmädchen und Hotelzimmermädchen finden Stellen durch Frau Jasper, Schwabenstraße 36, 2. Stock.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen findet bei sofortiger Bezahlung in unserer **Kunstpräge-Anstalt** Aufnahme als Lehrling. Dauernde Anstellung ist für später in Aussicht genommen.

Buch- und Kunstdruckerei Doering,
Kaiserstraße 171.

Schlosserlehrling

wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Offene Stelle.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngern, saubern Burschen als Ausläufer.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

Bursche-Gesuch.

Für mein Magazin suche ich einen kräftigen Mann, welcher über seine bisherige Stellung gute Zeugnisse aufweisen kann.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Ein braver Knabe

von 12-14 Jahren wird für 2 Nachmittage in der Woche zum Austragen von Zeitschriften u. A. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen

Zimmermädchen und Privatmädchen auf 1. Juli. Näheres durch Frau Siebert, Steinstraße 29 im 2. Stock des ersten Seitenbaues.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Helstinger, Hebamme in Durlach.

Stellen-Gesuche.

Ein akademisch gebildeter Herr, welcher der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig ist, wünscht Stelle als Korrespondent, Privatsekretär oder Hauslehrer. Offerten unter Nr. 4645 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein mit schöner Handschrift, welches in einfacher und doppelter Buchführung ausgebildet ist und einige Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzt, sucht Stelle auf einem Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen für sofort 2 Kellnerinnen, auf's Ziel 3 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 4 Zimmermädchen, welche gute Zeugnisse vorlegen können, und 5 Mädchen für alles durch Frau Nagel, Durlacherstraße 33 im 1. Stock.

Kellnerinnen

suchen zum baldigen Eintritt Stellen für hieher. Nach Auswärts finden gewandte feine Kellnerinnen sehr lohnende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Luisenstraße 59 im 5. Stock rechts.

Ein Fräulein,

im Ausbessern von Wäsche und im Maschinennähen gut bewandert, nimmt noch einige Kunden an. Näheres Bähringerstraße 77 im 3. Stock, neben der Post.

Empfehlung.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause und sichert reelle und gute Arbeit zu. Näheres Degenfeldstraße 5, 4. Stock links.

Als Klavierspieler

empfiehlt sich den tit. Herrschaften, Vereinen u. bei Abhaltung von Ausflügen und sonstigen Festlichkeiten

Aug. Schmitt, Erbprinzenstraße 3,
1 Treppe hoch.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner,
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondeauplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren

eine goldene Damen-Remontoiruhr mit silbernem Zifferblatt und Goldzeigern, hinterer Deckel reich gravirt mit Bouquet in Emailmalerei, nebst goldener Kette mit einem Anhängsel (Herz) auf dem Wege vom Schlossweier am Hebelndenkmal vorüber, der Draengerie, Wolfstestr., Seminarstr., Douglasstr. bis zur Kaiserstr. 241. Abzugeben gegen Belohnung daselbst.

Verloren.

Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde auf der Kriegerstraße durch die Hirsch- und Soffenstraße eine goldene Damenuhr, auf dem Deckel L. L., an 11. blattierten Nadelkettchen, verloren. Um Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten: Soffenstraße 66, 1. Stock.

Verloren.

Am 23. d. Mts., Abends von 10-11 Uhr, wurde auf dem Wege vom Zirkus Drexler bis Hotel Viktoria eine goldene Damenuhr verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Berwechfelt

wurde am Montag in der Schwimmschule von einem Knaben ein Paar Stiefel. Es wird gebeten, dasselbe 21 Kaiser-Allee 21, parterre, umzutauschen.

Entlaufen

ist ein schwarzer Spitzer. Abzugeben gegen Belohnung Köhnerstraße 2 im 2. Stock links.

Haus-Verkauf.

Ein neues Eckhaus in feiner Lage, als Kapitalanlage geeignet, mit bedeutendem Rentenüberschuss, auch als Geschäftshaus geeignet, ist mit ganz geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4647 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 27, 2. Stock links.

Ein braves junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Juli gesucht: Waldstraße 8, 2. Stock.

Ein kräftiges Haus- und Küchenmädchen wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 219.

Ein reinliches, ehliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

Gesucht wird auf sofort ein kräftiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, bei guter Bezahlung. Näheres Gartenstraße 57 in der Restauration.

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. Juli von einer kleinen Familie gesucht: Friedenstraße 20, 3. Stock.

3.1. Gesucht wird für sogleich ein Zimmermädchen, welches in der Hausarbeit Beschäftigung wagt, gut bügeln, nähen, sticken und womöglich schneidern kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, ehliches Mädchen von achtbarer Eltern wird zu Kindern gesucht. Näheres im Sattlerladen Kronenstraße 25.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Näheres Bähringerstraße 12, parterre.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle: Rüppurrerstraße 92a, parterre.

Auf's Ziel (1. Juli) wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut waschen und etwas kochen kann. Zu erfragen Douglasstraße 18 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, wird auf 1. Juli zu einem Kinde gesucht: Hebelstraße 21, parterre.

Wier Restaurationsköchinnen, 15 Privatmädchen und 20 Küchenmädchen finden sofort oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kühlensthal, Bähringerstraße 72.

Nach der Schweiz findet ein ordentliches, in der Küche erfahrendes Mädchen bei einer kleinen Familie gute Stelle bei hohem Lohn; ebenso findet nach Mannheim ein braves Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen oder eine Frau, welche gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Kapellenstraße 58.

Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

U.Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Stellen suchen mehrere ordentliche, mit sehr guten Zeugnissen versehene Mädchen, welche kochen können, durch das Vermittlungsbureau von **A. Blinzl,** Bahnhofstraße 26, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sofort oder auf 1. Juli Stelle. Näheres Bähringerstraße 17a, parterre.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in kleinem, bessem Haushalt auf den 15. Juli. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3000-6000 Mark

sind sogleich auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 4650 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schreiner-Gesuch.

21. Zwei tüchtige Schreiner finden sofort Beschäftigung bei **S. Nubi,** Rüppurrerstraße 6.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, 4 Zimmer im Stod, ist wegen Bezug um den Preis von 32000 M. zu verkaufen. Näheres ertheilt Adolf Kast, Waldstraße 29.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

Ein nachweisbar rentables Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft und bedeutendem Flaschenbierverbrauch in guter Verkehrslage hiesiger Stadt ist mit ganz geringer Anzahlung sofort aus erster Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt Adolf Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

In guter Lage des westlichen Stadtteils ist ein rentables Haus mit Einfahrt, großem Hof und schönen Geschäftsräumen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 4646 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Nähe des Ludwigsplatzes mit Laden, vorzügliche Lage für einen Gärtner, Friseur oder ein Schuhwaarengeschäft, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4642 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Kinderwagen, gut erhalten, ist billig abzugeben: Karlstraße 21a, 2 Treppen hoch.

Ein kleiner Kochherd, gut erhalten, ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 27, 3. Stod.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen mit Gummirädern ist zu verkaufen: Hirschstraße 10, 2 Treppen hoch.

Marientstraße 76 sind im Seitenbau, 1. Stod, ein vollständiges Bett und ein beinahe noch neuer Kinderwagen zu verkaufen.

Ein Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Bücherschrank und 1 polierter viereckiger Tisch, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

Zu verkaufen sind verschiedene Herrenkleider, Ueberzieher, neue Herrenhemden und Strümpfe sowie verschiedene Bücher, worunter ein Lexikon und großer Atlas, alles fast neu: Wildstraße 5 im 2. Stod links.

Sofort billig zu verkaufen: 1 Gasherdchen mit 2 Flammen, 1 Erdherd mit 4 Flammen, 1 Blumentisch (Neub), 1 gut gehende Rudersuhr mit 6 Wichten, 2 hölzerne Bettlatten, 1 Himmelschloß und 1 verstellbarer Stehschreibtisch (schwarz): stäcker-Passage 20, 3. Stod rechts.

Ein zerlegbarer Schrank und ein neuer schwarzer Kammgarnrock sind zu verkaufen: Durlacher Allee 2, 4. Stod.

Wegen Umzug sind ein Herd, ein Küchenschrank, ein Küchenschloß und Küchensieb billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

Wegen Geschäftsbeingang sind folgende Gegenstände zu verkaufen:
2 gut erhaltene Badentische,
3 eiserne Brodschäfte,
1 vernickeltes Auslagegestell mit 3 geschlossenen Glasglöckern,
1 Mehlwaage,
2 eiserne Badmulden,
1 Doppelgaare und noch verschiedene zur Bäckerei gehörige Gerätschaften. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

Möbel,

schön u. gut erhalten, im Auftrag zu verkaufen: 5 pol. hartholz. Bettstätten nebst Kissen, Matratzen u. Keilen von M. 30 an, 5 Nachttische von M. 5 an, 1 Waschtisch M. 7.50, 1 Waschkommode von M. 18 an, 2 Schifftonniere von M. 25 an, 3 Sekretaire von M. 25 an, 2 Ovale von M. 16 u. 18, 3 Stühle mit hoher Lehne für M. 20, 1 Garnitur: Sopha, Fauteuil u. 3 Polsterhühle, M. 90, 1 Causeuse M. 30, 3 vergold. Ovalspiegel mit Aufsatz von M. 15 an, Federgebette zc. im Haas'schen Auktionslokal, Kronenstraße 22.

Zu verkaufen
billig: 1 Photoapparat, 1 Lüsterweibchen, Marquise, Oelgemälde, Gaslüster. Näheres Steinstraße 21, 1 Treppe.

Möbel-Verkauf.

Wegen Platzmangel sind billig zu verkaufen:
3 schöne Plüsch-Garnituren mit Futon, 1 hochfeiner Bücherschrank (Mabagoni), 1 hochfeiner Bibliotheksschrank, polirt, 2 Schifftonniere und Kommode, 21.
1- und 2stürige Kästen, Robiessel, Spiel- u. d. Ruyptische, Nähtische zc. zc.
14 Markgrafenstraße 14.

Wegen Umzug

sind Kapellenstraße 16, parterre, billig zu verkaufen: 2 Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Kissen und prima Haar-Matratzen, 1 sehr schönes Buffet, Spiegelschrank, Vertiko, halbfranzösische Betten, Waschkommode mit Marmorplatte, Schreibtisch, viereckige Tische und Nochtische.

Werberstraße 72 sind im 4. Stod ein Küchenschrank und ein Kinderwagen, beide gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Waldstraße 3, hint. haus, Querbau, parterre.

Eine Partie Packkisten ist abzugeben: Kriegerstraße 18 bei Ch. Wieder.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Fässer-Verkauf.

Neue und gebrauchte Fässer von 80-340 Lt. haltend zu verkaufen Ferd. Fellhauer, Küfer, Douglasstraße 24.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwoisgut, Herrenstraße 31.

Gaslampen.

*21. 4-6 Stück Werkstattgaslampen, stehend, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1622 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

ein kleineres, beinahe noch neues, gut erhaltenes Harmonium: Schillerstraße 19 im Seitenbau, 2. Stod.

Mehlwürmer

werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 51 im 3. Stod. Ebenfalls ist ein Kanarienhahn (guter Schläger) und ein Nochtchicken zu verkaufen.

Zum Ankaufen gesucht:

eine größere Anzahl gut erhaltene Kisten. Offerten unter Nr. 4634 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird von zwei tüchtigen Geschäftslenten eine gangbare Wirtschaft in Papp oder Pacht. Kauf auch nicht ausgeschlossen. Megegeret wäre auch erwünscht. Offerten sind unter Nr. 4632 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Sarotti-Chocolade, Sarotti-Praliné

frisch eingetroffen bei Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Blaufelchen

per Stück von 50 Pfennig an, täglich ein-treffend, empfiehlt Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Champagner Monopole
VON **Heidsieck & Co.,** Reims (Gegründet 1785),
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland,
empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter
Carl Weisser,
Hirschstrasse 1.



Meine Marke
Blutwein
vom Vesuv
ist seit Jahren ärztlich empfohlen und bewährt sich am besten bei Diarrhöen und Bleichsucht.
1 Flasche M. 1.20,
1 Liter " 1.30, verzollt.
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse,
124a Kaiserstrasse.



Cognac, franzöf. (sine Champagne), Whiskey (Sir John Power), Kirschwasser, Chartreuse, Benedictine, Rum, Arac
empfiehlt **Karl Baumann,** Akademiestraße 20.

Bringe hiermit mein großes, bestfortirtes Lager in **rohen u. gebrannten Kaffee's** in empfehlende Erinnerung. Als besonders preiswürdig empfehle:
Riesenkaffee, gebrannt, M. 1.80,
Perlkaffee, " 1.60,
gute Mischungen à M. 1.40, 1.60, 1.80, 2.—, 6.1.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140, Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaaren.

Cacaopulver (Preis-Abschlag). Hochfein und zart im Geschmack, äußerst ergiebig; nach neuestem Verfahren vollständig erschlossen zu dem billigsten Preis von M. 2.20 per Pfd. empfiehlt **M. Giebel's Conditorei,** 49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

empfiehlt die Hofdrogerie Carl Roth.

**Chocolade Lindt fils,
Noisettes, Croquettes,**

— $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund,
**Pralines,
Pastilles, Napolitains**
zu haben bei

S. Blum,

Adlonstrasse 15, parterre. (Kein Laden.)

A. L. Beck,

Kaiserstrasse 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich frische



Blaufelchen, Ostender Soles,
Rheinsalm, Flusshechte, Fluss-
sander, Schollen.

ff. Matjes-Häringe,
ff. Malta-Kartoffeln.

NB. Blaufelchen in Folge
günstigen Fanges heute und
so lange Vorrath von
50 Pfg. an per Stück.

Kaisermehl

Franko Haus.
1 Pfd. Mk. —.16,
6 $\frac{1}{4}$ " oder $\frac{1}{16}$ tel " —.95,
12 $\frac{1}{2}$ " " $\frac{1}{8}$ tel " 1.90,
25 " " $\frac{1}{4}$ tel " 3.75
bekannt als das feinste Biscuitmehl bei
N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.
Wiederverkäufer billiger.

10 Pfund

bestes Weizenmehl

Mk. **1.50**

frei in's Haus empfiehlt

Paul Ziegler,

3.1. 12 Lammstrasse 12.

!!Gelegenheitskauf!!

Eine Partie auf dem Transport be-
schädigte **Holländerkäse**, sonst à Pfund
95 Pfg., verkaufe à Pfd. **65 Pfg.**

Wienert's Filiale,

3.2. Waldstrasse 38.

6.1. **Delfarben,**

strichfertig, zum Gebrauch hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt billigst

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Sackfabrik mit Dampfbetrieb.

Leinen.

Servietten, Handtücher, Tischtücher,
Tischläufer, Taschentücher, fertige
weisse leinene Betttücher

empfehlen

zu ausserordentlich billigen Preisen

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Für

Starke

Herren empfehle ich **Sommer-
Anzüge, Havelocks, Joppen,
Beinkleider** etc. in jeder Preis-
lage.

Anfertigung nach **Maass**
im eigenen Atelier unter Leitung
tüchtiger Arbeitskräfte.

N. Breitbarth.

Für Hausfrauen.

Zum Passiren von
Fruchtsäften und Gelées
empfehle ich meine vorzüglichen

Filtrirstoffe

in Wolle, Leinen u. Baumwolle.

Zugleich möchte ich meine

Passirstoffe

zum Filtriren von
Kaffee, Bouillon u. Saucen
in empfehlende Erinnerung bringen.

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant, 81.
Kaiserstrasse 124b.

Sommer Schuhwaaren,

der vorgerückten Jahreszeit wegen noch
billiger wie bisher, bei

J. & S. Hirsch,

2.1. 143 Kaiserstrasse 143,
neben Herrn S. Model.

**Strohüte für Herren,
Strohüte für Knaben,
Strohüte für Kinder**

empfiehlt in jedem Geschlecht, in allen
Modestformen und Farben zu den
allerbilligsten Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstrasse 127.

**Photographie-
Rahmen**

in jeder Preislage

2.2.
grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant.

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Aluminium-
Feldflaschen**

der Deutschen Metallpatronenfabrik
empfehle in verschiedenen Grössen.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19

**Hutschachteln,
Damenhut-Koffer,
Plaidhüllen,
Plaidriemen**

2.1.
in dauerhafter Waare zu den billigsten
Preisen.

M. Lautermilch Sohn,
Hofsattler, Ritterstrasse 3.

**Reiseschuhe,
Turnschuhe,
Sportschuhe**

in größter Auswahl und billigst
bei

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstrasse 143,
neben Herrn S. Model.

101. **Reparaturen**
 an **Uhren** jeder Art werden unter
 Garantie schnell und auf's Sorgfältigste
 ausgeführt.
Otto Blochmann,
 Uhrmacher,
 Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfehle zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Butner,
 Kaiserstrasse 188
 Ecke der Doreenstr.

Für Möbeltransporteure.
 * Umzugsgelegenheit in's Oberland von jetzt bis
 spätestens 15. Juli gesucht. Offerten sind unter
 Nr. 4624 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restauration zum Schiff,
 Zähringerstraße 51.
 Heute sowie jeden Donnerstag **Schlachttag.**
 Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
 per Pfund 70 Pfg zu haben, bei Mehrabnahme
 billiger, w:es bestens empfiehlt
Karl Zipf.

Liederfranz.
 Heute Abend
Probe!
 Die Theilnehmer am Stuttgarter
 Sängerkfest werden dringend ersucht, sich
 behufs erdgiltiger Feststellung der Quar-
 tiere vollzählig einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.

Stadtgarten-Theater.
 Donnerstag den 25. Juni 1896.
 Duzendbillets gültig. Zum 2. Male:
Ein toller Einfall.
 Schwank in 4 Akten von Carl Lauss.
 Am Wallnertheater in Berlin über 200
 Aufführungen.
 Freitag den 26. Juni
Zwei Wappen.
 Schwank in 4 Akten von Dr. O. Blumen-
 thal und Gustav Kadelburg.
 Samstag den 27. Juni
Madame Sans Gêne.
 Sonntag den 28. Juni
Kean.
 Lustspiel in 5 Akten von A. Dumas.
 Vorverkauf Kaiserstraße 82 von 10—1
 und 4—6 Uhr.
 Kasseneröffnung 7, Anfang 7½ Uhr.
Militär-Schwimmanstalt.
 Wasserwärme 15 Grad.

Pusteln, Finnen und sonstige
 Unreinheiten
 der Haut, welche den äußeren Menschen so sehr be-
 einträchtigen, beruhen fast stets auf Störungen in
 der Hautthätigkeit. Sobald dieselbe eine gesunde
 ist, verschwinden auch die krankhaften Erscheinungen.
 Nach dem Urtheil vieler Tausende deutscher Pro-
 fessoren und Aerzte wird dies durch regelmäßigen
 Gebrauch der in allen guten Parfümerien und
 Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken zu
 50 Pfg. erhältlichen Patent-Myrrholin-Seife fast
 stets rasch und sicher erreicht. Man überzeuge sich,
 daß jedes Stück die Patent-Nummer 63,592 trägt
 und hüte sich vor Nachahmungen.

Billige Tapeten
 (Borden inbegriffen) fortwährend vorräthig im
 Haas'schen Auktionsgeschäft, Kronenstr. 22.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:
Saccos in schwarz u. farbig Duffre, Panama, Kammgarn u. Cheviot
 zu M. 5, 6, 7, 8, 9, 10—17,
Jaquets in **Panama** und **Kammgarn**
 zu M. 14—20,
Joppen für **Haus** und **Büreau**
 in vielen Stoffen und Farben
 zu M. 2, 2½, 3, 3½, 4 und 5.
 Auch für corpulente Herren Alles in größter Auswahl.

Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Codesberger Fahnen-Fabrik.
 Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir zu der bevorstehenden
 Jubelfeier unsere **Niederlage** in **Fahnen, Wappen** etc. der Firma
N. L. Homburger Söhne, Kaiserstraße 211, Hinterhaus links,
 übertragen haben.
Fahnen und **Wappen** werden **nur** zu unseren Fabrikpreisen
 abgegeben. 8.1.

Dies statt jeder besondern Anzeige.
Todes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmäch-
 tigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Schwiegermutter
Christina Köberlein
 nach längerem, schwerem Leiden heute Nacht 11 Uhr durch einen sanften Tod zu
 erlösen.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlstraße, den 21. Juni 1896.
 Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr von der Friedhofskapelle
 aus statt.
 Trauerhaus: Stefaniensstraße 98 (Bründnerhaus).

Roben knappen Maasses und Reste
von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen u. s. w.
 sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf
 angelegt. **S. Model.**



Schwarzwaldverein
 — Section Karlsruhe. —
 Donnerstag den 25 Juni 1896
Vereinsabend
 im „Tannhäuser“ — Jagdzim-
 mer. —

*** F. F. 100**
 postlagernd, kann abgeholt werden.

Ehrendbuch-Besuche.

Eheaufgebote:

- 24. Juni. Konrad Gundlach von Fulda, Korb-
macher hier, mit Magdalena Heß von
Ettlingen.
- 24. „ Wilhelm Böser genannt Specht von
Hambüden, Tagelöhner hier, mit Eli-
sabeth Ritter von Münnling-Grum-
bach
- 24. „ Friedrich Schüle von Leonbronn, Zimmer-
mann hier, mit Anna Freidel von
Kirrlach
- 24. „ Emil Lang von hier, Cementeur hier,
mit Sophie Maier von Freiburg.
- 24. „ Johannes Straub von Massenbachhausen,
Melker hier, mit Anna Klees von
Rothenfels.
- 24. „ Wilhelm Häring von Ochsenbach, Bäcker
hier, mit Karoline Kinnast von Kehl.
- 24. „ Franz Hobopp von Appenweiler, Tele-
graphenbote hier, mit Anna Reichert
von Nechesheim.
- 24. „ Albin Hofmann von Biedersberg,
Musiker hier, mit Anna Erb von hier.
- 24. „ Abraham Bernheim von Buchau, Kürschner
allda, mit Sara Hilb von hier.
- 24. „ Johann Heß von Ettlingen, Kaufmann
hier, mit Ernestine Huber Wittwe von
Wilsbergingen.

Geburten:

- 18. Juni. Emil, Vater Emil Förderer, Schlosser.
- 19. „ Theodor Wilhelm, Vater Theodor Held,
Kutscher.
- 20. „ Ernst Karl Fritz, Vater August Beck,
Kammermusiker.
- 20. „ Heinrich Hermann Hans, Vater Leopold
Bauer, Hauptmann i. D. und Bezugs-
officier.
- 20. „ Karl August, Vater Karl Biedermann,
Lokomotivheizer.
- 21. „ Gustav Otto, Vater Johann Schrotz,
Birrh.
- 21. „ Gertrud Emma Irma Elise, Vater
Adolf Braun, Hauptmann.
- 23. „ Albert Wilhelm, Vater Wilh. Admel,
Eisenbahnschaffner.

Todesfall:

- 24. Juni. Luise, alt 4 Monate, Vater Jakob Marg-
stein, Schlosser.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Freitag den 26. Juni, Vormittags 9 Uhr:
- 3. A. S. gegen Jakob Friedrich Willel von Ruppurr,
wegen Körperverletzung.
 - 3. A. S. gegen Friedrich Müller von hier, wegen
Körperverletzung.
 - 3. A. S. gegen Dietrich Wilhelm Bindeker von
Worms, wegen Vergehens gegen §. 136 St.G.B.
 - 3. A. S. gegen Friedrich Hoffmann jun. von hier,
wegen Hundesteuer-Untertreibung.
 - 3. A. S. gegen Friedrich Städler von Mühlburg,
wegen Beleidigung.

Strohhüte, Strohhüte,

grossartigste Auswahl, aparte, geschmackvolle Neu-
heiten, von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten, empfiehlt

Telephon 274. **C. A. Zeumer**, Kaiserstr. 127,
 Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour-, Roden- und Strohhüten.

Colosseums-Garten.

Heute Donnerstag den 25. Juni

Grosses Concert

von der Kapelle früherer Militärmusiker unter Leitung
 des Herrn H. Weber.

Karlsruhe. Letzter Tag. Messplatz.
Circus Drexler.

Donnerstag den 25. Juni 1896, Abends 8 Uhr,

Große

Romiker-Abschieds-Glanz-Vorstellung
 mit neuem Programm.

Danksagung.

Bei meiner Abreise fühle ich mich gebrungen, den hochgeehrten Bewohnern von hier und
 Umgebung, insbesondere auch den Herren Offizieren, für die freundliche Aufnahme, mit der meine
 Vorstellungen ausgezeichnet wurden, ferner den löblichen Behörden, endlich der hiesigen Presse
 für die wohlwollende Unterstützung meines Unternehmens den herzlichsten Dank abzustatten und
 sage allen herzlichstes Lebewohl und auf Wiedersehen.

Hochachtungsvoll

W. Drexler, Direktor und alleiniger Eigenthümer.

Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Sonntag den 28. d. M. findet in dem für die Gesellschaft reservirten Garten
 des Stephanienbades **Beiertheim** unser **Sommerfest**, verbunden mit Spiel,
 Tanz und Musikaufführung, statt.

Bei guter Witterung Abmarsch mit Musikbegleitung präcis 3 Uhr. Zusammenkunft
 beim städt. Bierordtsbade.

Es wird um zahlreiche Betheiligung und pünktlichen Anschluß gebeten.

Der Vergnügungs-Ausschuss.

Bürgerverein der Weststadt!

21. Sonntag den 28. Juni d. J. **Ausflug** mit Familienangehörigen nach
Deutsch-Neureuth, „zur Rose“. Versammlung und Abmarsch Mittags
 2 Uhr von der „Oberrealschule“ ab.

Wir laden zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.

Der Vorstand.

